

Zeitschrift: Mitteilungen aus dem Gebiete der Lebensmitteluntersuchung und Hygiene = Travaux de chimie alimentaire et d'hygiène

Herausgeber: Bundesamt für Gesundheit

Band: 62 (1971)

Heft: 2

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MITTEILUNGEN
AUS DEM GEBIETE DER
LEBENSMITTELUNTERRICHTUNG UND HYGIENE
VERÖFFENTLICHT VOM EIDG. GESUNDHEITSAMT IN BERN
Offizielles Organ der Schweizerischen Gesellschaft für analytische und angewandte Chemie

TRAVAUX DE CHIMIE ALIMENTAIRE
ET D'HYGIÈNE

PUBLIÉS PAR LE SERVICE FÉDÉRAL DE L'HYGIÈNE PUBLIQUE À BERNE
Organe officiel de la Société suisse de chimie analytique et appliquée

ABONNEMENT:

Schweiz Fr. 28.— per Jahrgang (Ausland Fr. 33.—)	Preis einzelner Hefte Fr. 7.50 (Ausland Fr. 9.—)
Suisse fr. 28.— par année étranger fr. 33.—)	Prix des fascicules fr. 7.50 (étranger fr. 9.—)

Band — Vol. 62

1971

Heft — Fasc. 2

Extrakt-Bestimmungen in Weinen

E. Matthey (Eidg. Gesundheitsamt), *H. Rentschler* und *J. F. Schopfer*
(Eidg. Forschungstanstalten Wädenswil und Lausanne)

Einleitung

Die Bestimmung des Gesamtextraktes spielt in der Weinanalyse eine entscheidende Rolle. Der Chemiker versucht, die im Wein gelösten, bei 103° — 105° C nicht flüchtigen Verbindungen so genau wie möglich zu bestimmen, wobei es sich hier um eine in der Lebensmittelanalyse allgemein gebräuchliche Definition handelt. Immerhin muß hervorgehoben werden, daß die praktische Ausführung von Extraktbestimmungen durch einfaches Eindampfen und Wägen des bei 103° C bis 105° C getrockneten Rückstandes zu sehr ungenauen Werten führt. Dies röhrt davon her, daß Weine verschiedene bei der genannten Temperatur nicht flüchtige Bestandteile enthalten, welche sich bei über 80° C zersetzen und daher verlorengehen. Eines der Ziele unserer Arbeiten sollte sein abzuklären, welches Analysenverfahren für Extraktbestimmungen am besten geeignet ist.

Der Gehalt an Gesamtextrakt ist ohne Zweifel von der Art der Weinbereitung abhängig. Es liegt auf der Hand, daß ein Wein, welcher nach einer gewissen Vergärungszeit der Maische abgepreßt und gewonnen worden ist, eine größere Menge extrahierbarer Verbindungen enthält als ein Vergleichsprodukt, welches nicht oder nur kurze Zeit an den Trestern gegoren hat. Auch darf man ohne Zweifel annehmen,